

# **BREATH OF LIFE: DIE ATMUNG IN BEZUG AUF DIE LUNGE, DAS ZWERCHFELL UND DIE ZIRKULATION AUS OSTEOPATHISCHER SICHT**

*Die Form des menschlichen Körpers hängt von innen heraus vom Leben ab; sie ist ein Ausdruck des Bewusstseins des „Breath of Life“, der diese aktiviert indem er die „fluids“ des Körpers durchdringt. Sie ist der Vorläufer der Funktion und der Struktur.*

Leonardo Da Vinci hat die Anatomie, „lebendige Geometrie“ genannt. Auch die Embryologen, insbesondere E. Blechschmidt (Prof. M.D.) und R. F. Gasser (Ph.D.) sind sich, in ihrem Werk „Biocinetics and Biodynamics of Human Differentiation“ bewusst, dass Kräfte im Innern der „fluids“, die die Form des menschlichen Körpers kreieren, vorhanden sind. Die viszerale Therapie ist einer der drei Pfeiler der osteopathischen Medizin. Sie untersucht und behandelt Funktionsstörungen der inneren Organe. Mittels Mobilisation und Manipulation werden die Mobilität und Motilität der Viszera normalisiert und Dysfunktionen korrigiert. Die Faszienbehandlung in der Physiotherapie und Osteopathie hat in den letzten Jahren aufgrund der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse massiv an Bedeutung gewonnen. Die Faszien bilden in Form und Funktion einen eigenen Körper. Dieser Körper ermöglicht den ökonomischen Einsatz der Muskulatur und die Integration der Organfunktionen im Körper. Viele diagnostische Möglichkeiten und therapeutische Einflüsse sind direkt auf Faszien zurückzuführen. Für den Behandler bedeutet der Einblick in Funktion und Wirkung der Faszien eine wirkungsvolle Bereicherung der therapeutischen Möglichkeiten. Wir vermitteln Ihnen in diesem Kurs Kenntnisse über die Anatomie und der funktionellen Funktion der osteopathischen Diaphragmen und des respiratorischen Systems. Lernen Sie die Zusammenhänge des fasziellen Netzwerks der Pleura, des Mediastinums und Ihre Auswirkung auf die Posturalität des Patienten kennen und ihre immense Bedeutung für die Physiologie des Abdomens. Sie erlangen praxisnahes Wissen Störungen im Bereich des Diaphragma Abdominal und der Lunge zu erkennen und zu behandeln.

## **Inhalt**

- Anatomie und Biomechanik der Organe aus osteopathischer Sicht
- Palpation der Thorax- und Organe von Hals bis Oberbauch
- Mobilisation (Muskel-Energie, Body-Adjustment) und Manipulation des Sternums
- Verbesserung der Mobilität & Motilität der Organe (Lunge, Herz, Magen, Leber, Galle, Milz, Pankreas, Schilddrüse)
- Wichtigkeit der Diaphragmabeweglichkeit auf die Organgesundheit
- Krankheitsbilder: Venöse Stauungssyndrome, funktionelle Herzbeschwerden, Zwerchfelldysfunktionen, Reflux, Gallenstauung, Magensenkungen, Pankreas und Milzbeeinflussungen
- Verbesserung der Vitalkapazität und anderer Atemparameter
- Anatomie, Funktion und Biomechanik der osteopathischen Diaphragmen: mit dem Schwerpunkt: Beckenboden, Zwerchfell und zervikothorakales Diaphragma

**Praxisteil:** Praktisches Arbeiten in Kleingruppen. Üben der verschiedenen Techniken zur Behandlung der Lunge und des Atmungssystems.